

Herunterladen

- ▶ [Teil 1](#)    ▶ [Teil 7](#)
- ▶ [Teil 2](#)    ▶ [Teil 8](#)
- ▶ [Teil 3](#)    ▶ [Teil 9](#)
- ▶ [Teil 4](#)    ▶ [Teil 10](#)
- ▶ [Teil 5](#)    ▶ [Teil 11 –](#)  
[Ende](#)
- ▶ [Teil 6](#)

Zur Webseite  
der Kaisermacher

## SPECIALS

### Artikel kommentieren

Folgende Artikel haben Leser kommentiert: Schauen Sie rein! Und kommentieren Sie selbst!

▶ [mehr](#)

### Umfrage der Woche

### Belohnung zu vergeben



Mehr als 450 Preise: Für jeden neuen Abonnenten gibt es eine tolle Prämie.

▶ [mehr](#)

### Ihr Jahrgang als Zeitung?

Origineller Geburtstags-Service: Verschenken Sie die Frankfurter Neue Presse oder eine andere Zeitung auf «Elefantenhaut».

▶ [mehr](#)

### Nichts wie weg

Die Leserreisen Ihrer Zeitung – alle online!

▶ [mehr](#)



### Leberecht-Stiftung



Hilfe für behinderte Kinder und junge Menschen in Not.

▶ [mehr](#)

### Schlagzeilen

#### ▶ **Rhein-Main**

Gewalt gegen Frauen nimmt zu

#### ▶ **Sport**

Torwart-Rotation in der Bundesliga macht Schule

#### ▶ **Politik**

EU-Streit über künftigen Türkei-Kurs

#### ▶ **Wirtschaft**

Teilerfolg für Welteke: Bundesbank muss mehr Pension zahlen

#### ▶ **Kultur**

Startenor verlässt nach Buh-Rufen die Scala-Bühne

#### ▶ **Vermischtes**

Sieben Tote durch Taifun «Utor» auf den Philippinen

# Frankfurter Neue Presse

> Home > Ihre Tageszeitung > **Frankfurt Innenstadt**

◀ [zurück](#)

Printausgabe vom 11.12.2006

## Premiere unterm Baum

**Bockenheim.** Der Weihnachtsmarkt am Hüllya-Platz ist wohl einer der kleinsten in Frankfurt. Unter dem Motto „Klein, aber fein“ lud der Vereinsring Bockenheim erstmals dazu ein, und die Bewohner des Stadtteils kamen zahlreich. „Wir hatten rund 500 Besucher“, freute sich Vereinsringchef Thomas Giertz. „Es war den ganzen Tag über Betrieb auf dem Platz und im benachbarten Pflegeheim.“

Im Pflegeheim in der Friesengasse, das der Frankfurter Verbands betreibt, standen zusätzlich das Café und der große Saal für Stände zur Verfügung. „Der Weihnachtsmarkt war auch für die Bewohner unseres Hauses ein Erfolg“, freut sich Peter Gehweiler, Stadtbereichsleiter des Frankfurter Verbandes für die westlichen Stadtteile. „Die Senioren meinten, endlich gäbe es einmal einen Markt, den auch sie besuchen können.“ Die Kooperation entspricht dem Konzept des Pflegeheims. „In unseren Häusern ist eine Öffnung zum Stadtteil hin gewünscht. Wir freuen uns, wenn durch Veranstaltungen Leben hereinkommt“, lädt Gehweiler ein. Für die Vorbereitung waren Mitarbeiter des Finanzdienstleisters „Citigroup“ einen Tag lang ins Heim gekommen, um mit Bewohnern Karten, Flickenteppiche oder Lichterketten für den Weihnachtsmarkt zu basteln, die am Samstag verkauft wurden.



Die Organisation des Marktes war akribisch geplant. „Das Konzept stand recht schnell. Die Vorbereitungen dauerten aber rund zehn Monate“, erinnert sich Giertz. Für den Weihnachtsbaum brauchte man nicht nur eine Genehmigung, sondern auch eine Bodenhülle, die von der Stadt gesetzt wurde. „Den Baum bekamen wir vom Grünflächenamt, den Strom stellte der Frankfurter Verband zur Verfügung“, so Giertz. „Schon morgens um sechs wurden die Stände aufgebaut und der Karnevalsverein „Fidele Bockemer“ half beim Aufbau des Zeltes.“ Den ganzen Tag über verteilte Otto Ziegelmeier, Sprecher der Interessengemeinschaft lebendiges Bockenheim, als Nikolaus Champagnerpralinen an Erwachsene und Leckereien an Kinder. „Unser Programm wurde durch den Zuschuss des Amtes für Wissenschaft und Kunst erst möglich, und die Kita 99 und St. Elisabeth bastelten den Baumschmuck und schmückten ihn.“ Musikalisch trugen die Kleinen mit Weihnachtsliedern zum Gelingen bei, und der griechische Kindergarten eröffnete mit Gesang das Treiben. Natürlich gab es auch Punsch, Glühwein und allerlei adventliche Gaumenfreuden – zu günstigen Preisen. „Unsere Preise sind so günstig, damit Familien hier essen können, ohne sich in Unkosten stürzen zu müssen“, betonte Giertz.

Als Testlauf war der erste Weihnachtsmarkt am Hüllya-Platz gedacht. „Die Zusammenarbeit lief hervorragend, das Konzept ist stimmig“, ist Giertz zufrieden. Der Markt sei so gut angenommen worden, dass es ihn 2007 sicher wieder geben werde. (nus)

▶ [Kommentar verfassen](#)

◀ [zurück](#)

Bitte beachten Sie:

Unser Angebot dient lediglich Ihrer persönlichen Information. Kopieren und/oder Weitergabe sind nicht gestattet.

© 2003 Frankfurter Neue Presse

Zum Anfang der Seite | Mediadaten – Anzeigen  
Seite zu den Favoriten | RSS-Feeds